

Einzelplan 03

Ministerpräsident, Staatskanzlei

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramme Nettoausgaben nach Ausgabearten	4
Kap. 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei	6
Kap. 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	18
zu den Kapiteln 03 03 - 03 10	23
Kap. 03 11 Europaangelegenheiten	24
Einnahmen und Ausgaben 2011	34
Einnahmen und Ausgaben 2012	36
VE-Abschluss 2011	38
Einnahmen MG/TG 2011	39
Ausgaben MG/TG 2011	40
Einnahmen MG/TG 2012	41
Ausgaben MG/TG 2012	42
Zusätzliche Erläuterungen zu Kap. 0311	43
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	47

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen:

Der **Ministerpräsidentin** oder dem **Ministerpräsidenten** steht zur Erledigung ihrer oder seiner Aufgaben die Staatskanzlei zur Verfügung.

Der **Staatskanzlei** obliegen im Besonderen die

- Erarbeitung der Grundlagen für die Richtlinien der Regierungspolitik
- Koordinierung der Tätigkeit der Ministerinnen und Minister in der Landes- und Bundesgesetzgebung und in der mittel- und langfristigen Planung
- Interessenvertretung des Landes Schleswig-Holstein gegenüber den Organen des Bundes
- Vorbereitung der Entscheidungen der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten nach Artikel 31 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein
- Behandlung der auswärtigen Angelegenheiten
- Information der Medien und die Öffentlichkeitsarbeit
- Europa-, Ostsee- und Nordseeangelegenheiten

Zu den europapolitischen Aktivitäten zählen insbesondere:

- Europapolitische Grundsatzangelegenheiten
- Koordinierung der Europapolitik der Landesregierung
- Reform der EU-Kohäsionspolitik
- Vertrag von Lissabon – Umsetzung in Schleswig-Holstein
- Integrierte Europäische Meerespolitik
- Europapolitische Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Projekte zur Verbesserung der Europafähigkeit in Schleswig-Holstein
- Zusammenarbeit mit Landtag, Mitgliedern des Europäischen Parlaments und Europaorganisationen in Schleswig-Holstein
- Vertretung der Interessen des Landes gegenüber den Dienststellen und Institutionen der EU durch das Hanse-Office Brüssel

Zu den Ostsee- und Nordsee bezogenen Aktivitäten zählen insbesondere:

- grenzüberschreitende, transnationale und interregionale Zusammenarbeit
- Koordination der Ostseezusammenarbeit der Landesregierung
- Entwicklung einer Dänemark-Strategie
- Pflege der Partnerschaften des Landes mit Eastern Norway County Network, SydSam (Schweden), Region Syddanmark (Dänemark), Pomorskie/Pommern (Polen), Kaliningrad oblast (Russland) und den drei ostrobothnischen Regionalverbänden (Finnland)
- Zuständigkeit für die Schleswig-Holstein-Büros Kaliningrad, Vilnius, Riga und Tallinn sowie für die gemeinsam mit Hamburg betriebenen Hanse-Office Danzig und Hanse-Office St. Petersburg
- Mitarbeit in der Baltic Sea States Subregional Co-operation – Konferenz der Ostsee-Subregionen
- Koordinierung der Nordseekooperation der Landesregierung
- Mitarbeit in der Nordsee-Kommission (North Sea Commission)

Die **Staatskanzlei** gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Zentrale Angelegenheiten, Service
2. Ressortkoordinierung, Planung
3. Europa-, Ostsee- und Nordseeangelegenheiten

sowie die Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

- Verlagerung der Abteilung für Europa-, Ostsee- und Nordseeangelegenheiten in die Staatskanzlei
- Verlagerung der Kulturabteilung aus der Staatskanzlei in das Ministerium für Bildung und Kultur
- Verlagerung des Aufgabenbereichs Ressortübergreifende Aus- und Fortbildung in die Staatskanzlei

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	1.2.2009	1.2.2010
0301	4	4

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabchluss nicht enthalten.

E. Personalbudget

Personalbudget	2011	12.608,5 T€
	2012	12.281,7 T€

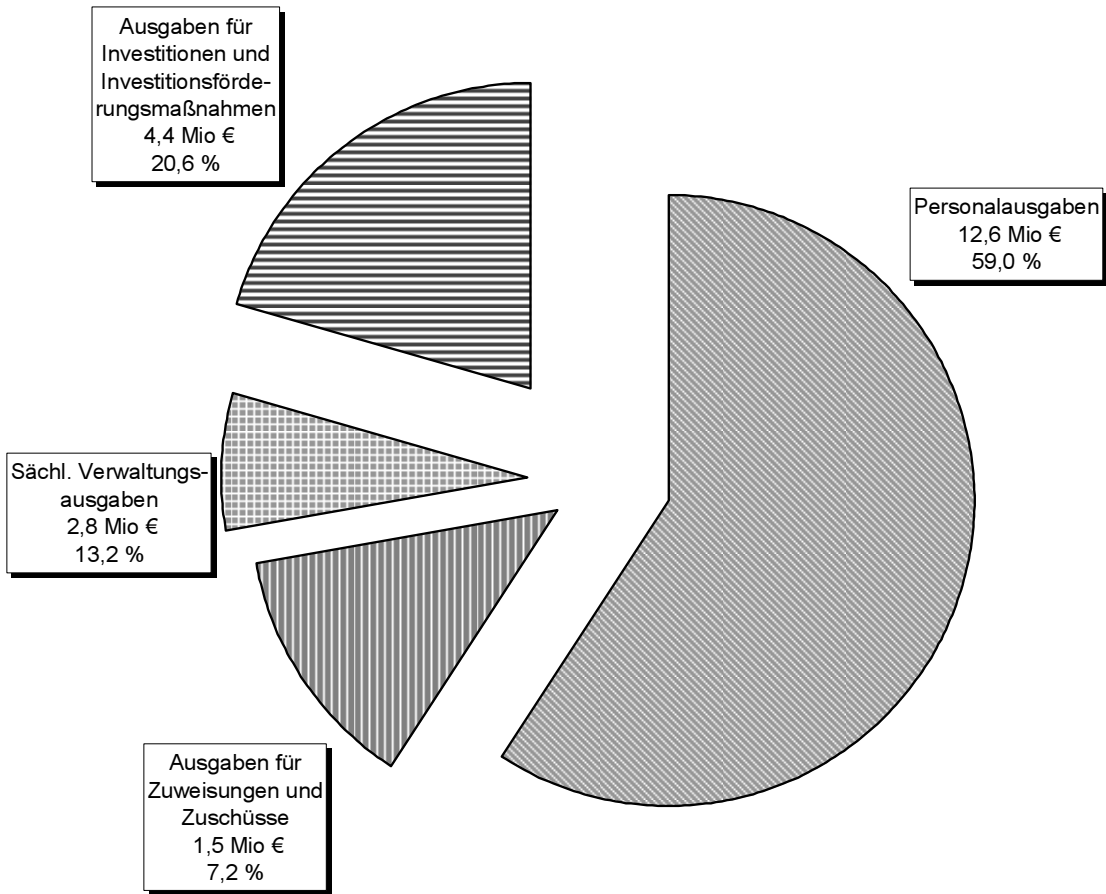
Anzahl Vollzeitäquivalente im Jahr 2009: 252

Jahr 2010: 162

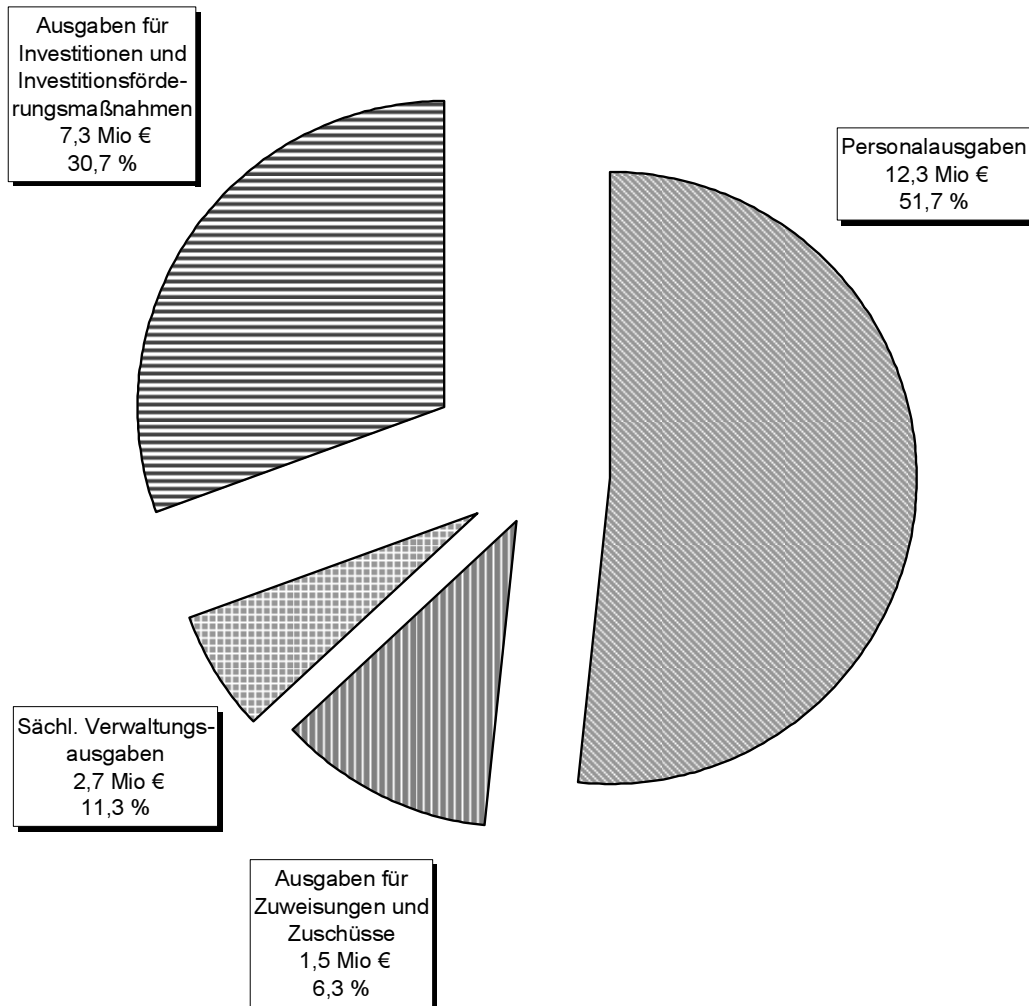
Nachrichtlich:

1.	Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	Stand 01.01.2009	37
		Stand 01.01.2010	39
b)	Ist	2009 - in T€ -:	1.596,0
	Ansatz	2010 - in T€ -:	1.576,1
	Haushalt	2011 - in T€ -:	1.704,6
	Haushalt	2012 - in T€ -:	1.754,9
2.	Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	in 2009	-
b)	durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze		-
3.	Schwerbehinderte Beschäftigte (Jahresdurchschnitt 2009)		
	Arbeitsplätze nach dem SGB IX		303
	Pflichtquote (5 %)		15
	durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze		39

Einzelplan 03 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2011



Einzelplan 03 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2012



03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Das Kapitel 03 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 62 Landesportal "www.schleswig-holstein.de"
- 63 Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 64 Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppe 61 des Kapitels 0311 (Hanse-Office) innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppe 61 des Kapitels 0311 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

Einnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Weggefallen			
119 03	011	Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	3,0 1,1	3,0	3,0
119 04	872	Einnahmen aus Erbschaften	0,0 0,0	0,0	0,0
		Weggefallen			
119 99	011	Vermischte Einnahmen	10,0 20,9	10,0	10,0
231 01	187	Zuweisung des Bundes zur Förderung des Europäischen Zentrums für Minderheiten-Angelegenheiten (ECMI)	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Mehrausgaben bei Tit. 686 01 zu verwenden.			
281 01	011	Kostenbeteiligungen an Veranstaltungen und Bewirtungen	11,0 7,7	11,0	11,0
		Erläuterungen: Mehreinnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 529 02 zur Verfügung.			
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für Personalausgaben	0,0 1.633,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Personalausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 428 01).			
359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben	0,0 677,7	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Sachausgaben zur Verfügung (vgl. Titel 511 01).			

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
359 03	951	Entnahme aus der Rücklage für das Projekt "KoPers"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben in der TG 64 zur Verfügung.			
382 01	011	Einnahmen aus Spenden	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 982 01 zu verwenden.			
Summe der Einnahmen			24,0 2.340,4	24,0	24,0

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Ausgaben

421 01	011	Bezüge des Ministerpräsidenten	148,0 148,2	148,0	148,0
---------------	-----	---------------------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Bezüge	144.600	144.600
2.	Aufwandsentschädigung	3.400	3.400
Summe		148.000	148.000

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	2.457,6 3.733,0	2.764,0	2.764,0
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

306,0 T€ übertragen von 0301-422 63 für das Stammpersonal der Aus- und Fortbildung.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 9,5	0,0	0,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

427 04	011	Vergütungen für studentische Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.573,8 3.809,1	4.518,5	4.427,9
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-359 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

55,3 T€ übertragen nach 0745-428 01.

443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3,0 13,7	2,0	2,0
---------------	-----	---	--------------------	------------	------------

453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	4,0 0,0	3,0	3,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgenstände	106,5 255,1	100,0	100,0
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-359 02 geleistet werden.

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 511 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	33.500	33.500
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	24.500	24.500
3.	Druck- u. Buchbindearbeiten	1.000	1.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	25.000	25.000
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	5.000	5.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	8.000	8.000
7.	Unterhaltung von Geräten	2.000	2.000
8.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	100.000	100.000

514 01	011	Dienst- und Schutzkleidung	0,5	0,5	0,5
			0,4		

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	75,0	75,0	75,0
			74,8		

Erläuterungen:

In Betracht kommen:

2 gemietete oder gepachtete Gebäude mit insgesamt 4.214,57 qm Nutz- und Nebenraumfläche (Düsternbrooker Weg 104 und Haus B)

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	0	0
4.	Pförtnerdienste	65.000	65.000
5.	Sonstiges	10.000	10.000
	Summe	75.000	75.000

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	40,0	33,0	33,0
			30,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für 8 Kopiergeräte.

525 01	011	Aus- und Fortbildungskosten einschließlich Reisekosten	28,4	36,0	36,0
			29,9		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind einschließlich Reisekosten:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Führungskräftefortbildungen	10.000	10.000
2.	Fachbereichsfortbildungen	21.000	21.000
3.	Spezialfortbildungen	5.000	5.000
	Summe	36.000	36.000

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0	10,0	10,0
			51,9		

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
526 02	011	Besondere Aufwendungen für Sitzungsgelder für den Personalrat und Fachbeiräte u. ähnliche Ausschüsse Künftig wegfallend. Erläuterungen: Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.	0,9 2,1	0,0	0,0
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. Erläuterungen: Vorgesehen u.a. für Honorare für Forschungsaufträge, Gutachten und Übersetzungen sowie die Kosten in Zusammenhang mit externen Beratern der Landesregierung.	68,0 212,0	48,1	47,8
527 01	011	Reisekostenvergütungen Erläuterungen: Veranschlagt sind:	144,2 72,1	123,0	123,0
				2011 EUR	2012 EUR
1. Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen				75.600	75.600
2. Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen				45.400	45.400
3. Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten				2.000	2.000
Summe				123.000	123.000
529 02	011	Repräsentationsmittel Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 01 geleistet werden. Erläuterungen: Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Die Bewirtungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über die Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen. Veranschlagt sind:	280,0 190,4	252,0	252,0
				2011 EUR	2012 EUR
1. Allgemeine Repräsentationsmittel				161.300	164.500
2. Repräsentationsmittel Kieler Woche				40.000	40.000
3. Repräsentationsmittel für auswärtige Beziehungen und Partnerschaften				35.000	32.000
4. Repräsentationsmittel für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				15.700	15.500
Summe				252.000	252.000
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	130,0 98,5	110,0	110,0
533 98	011	Planungskosten für nicht realisierte Unterbringungsuntersuchungen Vorsorglicher Leertitel.	0,0 0,0	0,0	0,0
534 02	011	Orden und Ehrenzeichen	12,0 9,1	11,5	11,5

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 534 02

Erläuterungen:

Kennzahl 2009: 725 Ordensverleihungen

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten der Beschaffung von Insignien und Urkunden für die staatlichen Auszeichnungen durch den Ministerpräsidenten.

534 04	011	Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz	0,0 0,0	270,0	130,0
---------------	-----	---	-------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die turnusmäßige Übernahme des Vorsitzes der Ministerpräsidentenkonferenz. Insbesondere sind die Jahres-MPK im Oktober 2011 und die Jahres-CdS-Konferenz im September 2012 auszurichten. Darüber hinaus finden in den Jahren 2011 und 2012 planmäßig jeweils drei weitere MPK- bzw. CdS-Konferenzen statt.

534 05	011	Mitgliedsbeitrag des Ministerpräsidenten für die Mitgliedschaft im Förderverein Kieler Woche e.V.	0,0 0,0	5,2	5,2
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

5,2 T€ übertragen von 0301-684 04.

Ziel des Vereins zur Förderung der Kieler Woche ist es, für die Kieler Woche zu werben und Veranstaltungen von hohem Niveau zu fördern. Dies soll durch die Mitgliedschaft des Ministerpräsidenten unterstützt werden.

535 02	011	Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein	140,0 13,0	90,0	90,0
---------------	-----	--	----------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Aufgabe des Planungsreferats ist die Verbesserung der politischen Steuerung und Koordinierung und die Suche nach Problemlösungen in Bereichen, die für die Zukunft des Landes wichtig sind. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Grundsatzbereiche Regierungsprogramm und Planung, und als gegenwärtige Schwerpunktaufgaben um

- die Norddeutsche Kooperation/Metropolregion Hamburg und
- die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und Süddänemark.

Das Referat nutzt zur Erfüllung seiner Aufgaben auch externen Sachverstand und Beratung.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	12,1 8,8	10,0	10,0
---------------	-----	---	--------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011 EUR	2012 EUR
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	500	500
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen	4.300	4.300
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	200	200
4.	sonstige vermischte Ausgaben	5.000	5.000
	Summe	10.000	10.000

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spenden an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

681 01	011	Hilfen zur Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen	70,0 24,0	50,0	34,7
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Kennzahl 2009: 45 Anträge

Unterstützt werden können in Not geratene Menschen, die einen Anspruch auf Hilfe nicht bereits aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen haben.

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
681 03	011	Ehrungen	3,0 0,0	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
		Erläuterungen:			
		Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.			
684 01	011	Zuwendungen im Rahmen des Schleswig-Holstein-Tages	150,0 0,0	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
		Erläuterungen:			
		Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.			
684 02	011	Zuwendungen des Ministerpräsidenten für Aufgaben auf minderheitenpolitischem, kulturellem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiet	96,8 32,4	50,0	50,0
		Erläuterungen:			
		Zuwendung.			
		Kennzahl 2009: 10 Bewilligungen.			
		Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.			
684 03	011	Zuwendungen des Ministerpräsidenten an überstaatliche Organisationen Europäischer Minderheiten und Volksgruppen	20,0 45,0	20,0	20,0
		Erläuterungen:			
		Zuwendung.			
		Veranschlagt ist ein Zuschuss für die "Föderalistische Union Europäischer Volksgruppen" (FUEV).			
		Die FUEV bezweckt die Einhaltung der Identität, Sprache und Kultur nationaler Minderheiten und Volksgruppen. Sie unterstützt die Arbeit der Vereinten Nationen und des Europarats zur Sicherung der Menschenrechte und Grundfreiheiten. Sitz des Generalsekretariats ist Flensburg.			
684 04	011	Zuwendungen des Landes für internationale Veranstaltungen des Segelsports, insbesondere der Kieler und Travemünder Woche	25,0 25,0	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
		Erläuterungen:			
		5,2 T € übertragen nach 0301-534 05.			
		Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.			
686 01	187	Zuwendung an das Europäische Zentrum für Minderheitenangelegenheiten (ECMI)	205,0 0,0	205,0	205,0
		Mehrausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.			
		Erläuterungen:			
		Zuwendung.			
		Veranschlagt für die Arbeit des Europäischen Zentrums für Minderheitenangelegenheiten (European Centre for Minority Issues (ECMI)), um in europäischer Zusammenarbeit durch Forschung, Informationstätigkeit und Beratung einen Beitrag zur Lösung der Probleme von nationalen Minderheiten und traditionellen Volksgruppen in Europa zu leisten. Das ECMI ist am 29.01.1998 als Stiftung des bürgerlichen Rechts mit dem Sitz in Flensburg gegründet worden. Stifter sind das Königreich Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Schleswig-Holstein. Die anteilige Finanzierung der Stiftung durch die deutsche Seite ist in dem Verwaltungsabkommen vom 29.01.1998 geregelt worden (Verhältnis 50%, 27%, 23%). Durch die Verfahrensregeln zur Förderung des ECMI ist der Stiftung die Bildung von Rücklagen aus nicht verbrauchten Mitteln der institutionellen Förderung zugestanden worden. Die Rücklagen sind in den nächsten Haushaltsjahren (mittelfristig) aufzulösen.			
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen	0,0 282,7	0,0	0,0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglicher Leertitel.			

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln 422 01 und 428 01 geleistet werden.			
919 01	951	Zuführung zu einer Rücklage für Personalausgaben	0,0 1.600,0	0,0	0,0
		Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der Obergruppe 42 geleistet werden.			
919 02	951	Zuführung zu einer Rücklage für Sachausgaben	0,0 300,0	0,0	0,0
		Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
972 01	989	Globale Minderausgabe	-161,2 0,0	0,0	0,0
982 01	011	Hilfen aus zweckgebundenen Spenden	0,0 0,0	0,0	0,0
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden.			
62		Landesportal "www.schleswig-holstein.de"			
427 62	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 7,5	0,0	0,0
(TG 62)		Weggefallen.			
Summe der Titelgruppe 62			0,0 7,5	0,0	0,0
63		Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter			
		Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.			
422 63	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	429,1 0,0	1.070,4	1.066,1
(TG 63)		Erläuterungen: Veranschlagt sind outputorientierte Personalkosten. 1.000,0 T€ übertragen von 0301-428 63. 306,0 T€ übertragen nach 0301-422 01 für das Stammpersonal der Aus- und Fortbildung.			
428 63	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.636,9 0,0	469,3	246,9
(TG 63)		Erläuterungen: Veranschlagt sind outputorientierte Personalkosten. 1.000,0 T€ übertragen nach 0301-422 63.			

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

453 63 012 Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen 0,0 0,0 0,0
(TG 63)

Erläuterungen:
Vorsorglicher Leertitel.

525 63 012 Aus- und Fortbildung 451,9 522,9 541,5
(TG 63) 0,0

Erstattungen Dritter für Assessment Center können von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Einstellungswettbewerb	68.100	68.100
2.	Kosten für die Ausbildung		
2.1	Dipl. Verwaltungswirte / RIA	115.000	124.100
2.2	Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten / RSA	125.200	134.500
2.3	Gebühren zusätzliche Lehrkraft für FHVD	13.600	13.800
2.4	Rechtsreferendarinnen und -referendare	84.000	84.000
2.5	Reisekosten	6.000	6.000
3.	Ressortübergreifende Fortbildung	111.000	111.000
Summe		522.900	541.500

526 63 011 Ärztliche Untersuchungen 2,5 4,0 4,0
(TG 63) 0,0

632 63 131 Kostenanteil des Landes für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer 78,4 79,0 79,0
(TG 63) 0,0

Erläuterungen:

Anteil des Landes zur Unterhaltung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer aufgrund des Verwaltungsabkommens vom 23. April/23. September 1952 über die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer und einem ergänzenden Finanzierungsabkommen.

671 63 012 Anteilige Erstattung für die Mitbenutzung der Kantine von Dataport durch die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung 35,8 30,4 25,0
(TG 63) 0,0

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die jährliche Kostenpauschale des Landes Schleswig-Holstein über die Beteiligung an den Sachkosten für den Betrieb der Küche/Cafeteria Dataport - Standort Altenholz - gemäß vertraglicher Vereinbarung zwischen Dataport und dem Land Schleswig-Holstein vom 08.03.2005/29.03.2005.

685 63 133 Kostenanteil des Landes für das Ausbildungszentrum für Verwaltung 420,0 555,0 555,0
(TG 63) 0,0

Erläuterungen:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	für die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung	525.000	525.000
2.	für die Verwaltungsakademie	30.000	30.000
Summe		555.000	555.000

Anteil des Landes für das Ausbildungszentrum für Verwaltung nach § 6 Abs. 2 des Ausbildungszentrumsgesetzes vom 9. Juli 2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 320), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H., S. 184).

Summe der Titelgruppe 63	3.054,6	2.731,0	2.517,5
	0,0		

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

64 Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.
Erstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.
Mehrausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0301-359 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben auf Grund des Verwaltungsabkommens vom 29. Januar 2009 zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein über die Einsetzung eines gemeinsamen Projekts "Kooperation zur Neuausrichtung der IT-Unterstützung von Personalmanagementaufgaben in der FHH und in SH" (KoPers).

422 64	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	2.000,0	2.000,0
(TG 64)			0,0		
427 64	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		
428 64	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		
511 64	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		
525 64	011	Aus- und Fortbildungskosten einschließlich Reisekosten	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		
527 64	011	Reisekostenvergütungen	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		
533 64	011	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		
535 64	011	Veranstaltungen und sonstige Sachkosten	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		
812 64	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0	4.400,0	7.300,0
(TG 64)			0,0		
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2011	2012	
		Neuverpflichtung insgesamt	13.620		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2012	7.300		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2013	6.300		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2014	20		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2015 ff			

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 812 64

Erläuterungen:

Die Belastung der Haushaltsjahre 2011 und 2012 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen 2010 und 2011 stellt sich wie folgt dar:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	In Anspruch genommene VE der Vorjahre für 2011 bzw. 2012	0	0
2.	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2010 (Fälligkeitsbeiträge 2011 bzw. 2012)	0	0
3.	Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2011 (Fälligkeitsbeitrag 2012)	0	7.300.000
	Summe	0	7.300.000

919 64	951	Zuführung zu einer Rücklage für das Projekt "KoPers"	0,0	0,0	0,0
(TG 64)			0,0		

Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei der Titelgruppe 64 geleistet werden.

	Summe der Titelgruppe 64	0,0	6.400,0	9.300,0
		0,0		

	Summe der Ausgaben	11.697,2	18.065,8	20.506,1
		11.078,3		

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	13,0 22,0	13,0	13,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	11,0 7,7	11,0	11,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 2.310,7	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			24,0 2.340,4	24,0	24,0
41 - 49		Personalausgaben	9.252,4 7.721,0	10.975,2	10.657,9
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.502,0 1.048,2	1.701,2	1.579,5
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	1.104,0 126,4	989,4	968,7
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 282,7	4.400,0	7.300,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	-161,2 1.900,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			11.697,2 11.078,3	18.065,8	20.506,1
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-11.673,2 -8.737,9	-18.041,8	-20.482,1

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppe 61 des Kapitels 0311 (Hanse-Office) innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppe 61 des Kapitels 0311 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen gedeckt werden.

Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels übertragbar.

Ausgabereste dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.

Nicht verbrauchte Ausgaben können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,5 0,0	0,0	0,0
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0 46,3	45,0	45,0
281 01	011	Kostenerstattung für die Bewirtung von Besuchern	0,0 73,6	0,0	0,0
Erläuterungen:					
Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 529 02 zur Verfügung.					
Summe der Einnahmen			40,5 119,9	45,0	45,0

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	369,4 469,6	395,4	371,4
Erläuterungen:					
63,6 T€ übertragen nach 1001-422 01.					
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	27,0 0,0	0,0	0,0
Künftig wegfallend.					
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	15,0 6,0	10,0	12,0
Erstattungen sind von der Ausgabe abzusetzen.					
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.054,7 834,2	971,0	980,0
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	10,0 0,0	10,0	10,0
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	93,0 79,0	85,0	90,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2011	2012
				EUR	EUR
1. Büromaterial				9.500	9.500
2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.				5.500	6.000
3. Druck- und Buchbindearbeiten				1.000	1.000
4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren				62.500	63.500
5. Ersatzbeschaffung von Geräten				2.000	3.500
6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten				1.500	3.500
7. Unterhaltung von Geräten				1.500	1.500
8. Sonstiges				1.500	1.500
Summe				85.000	90.000
514 01	011	Dienst- und Schutzkleidung	1,0 1,3	1,0	1,0
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	185,0 189,3	195,0	195,0
Erläuterungen:					
In Betracht kommen:					
a) 1 verwaltungseigenes Gebäude mit insgesamt rd. 2.265 qm Nutz- und Nebenraumfläche *)					
b) - gemietete oder gepachtete Gebäude mit insgesamt ca. - qm Nutz- und Nebenraumfläche *)					
*) ohne Boden- und Kellerraumfläche					

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 517 01

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Heizung	36.000	36.000
2.	Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf	67.000	67.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	52.000	52.000
4.	Sonstiges	40.000	40.000
Summe		195.000	195.000

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	19,0 13,6	16,0	16,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Miete für 4 Fotokopiergeräte.

525 02	011	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	8,0 5,8	9,0	9,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,6 0,2	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.

527 01	011	Reisekostenvergütungen	14,0 10,7	14,0	15,0
--------	-----	-------------------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	12.000	13.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	1.000	1.000
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.000	1.000
Summe		14.000	15.000

Kosten u.a. für die Reisetätigkeit zwischen Bonn, Kiel, Berlin und Brüssel.

529 02	011	Zur Verfügung für Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin	110,0 127,3	100,0	100,0
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 01 überschritten werden

Erläuterungen:

Übertragen von 0302-529 10.

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen.

Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen.

Die Bewertungskosten und die Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen.

Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über die Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.

529 10	011	Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 03 02 - 529 02

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

533 01	011	Werkverträge	56,0 51,0	55,0	56,0
---------------	-----	---------------------	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:
Kosten für den Pfortnerdienst in Berlin.

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	52,0 30,0	40,0	45,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:
Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	0	0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen	0	0
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
4.	Arbeitsmedizinische Betreuung	2.000	2.000
5.	Inanspruchnahme von Personaldienstleistern	36.000	41.000
6.	sonstige vermischte Ausgaben	2.000	2.000
	Summe	40.000	45.000

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

632 01	011	Erstattungen an Niedersachsen für einen Betriebstechniker	26,0 22,9	25,0	26,0
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Kostenanteil Schleswig-Holsteins.

Summe der Ausgaben		2.040,7 1.840,9	1.926,4	1.926,4
---------------------------	--	---------------------------	----------------	----------------

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Abschluss

11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	40,5 46,3	45,0	45,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 73,6	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			40,5 119,9	45,0	45,0
41 - 49		Personalausgaben	1.476,1 1.309,8	1.386,4	1.373,4
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	538,6 508,2	515,0	527,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	26,0 22,9	25,0	26,0
Gesamtausgaben			2.040,7 1.840,9	1.926,4	1.926,4
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.000,2 -1.721,0	-1.881,4	-1.881,4

03 03 Kirchenangelegenheiten

Das Kapitel 03 03 ist nach Kapitel 07 02 übertragen worden.

03 04 Erwachsenenbildung

Das Kapitel 03 04 ist nach Kapitel 07 05 übertragen worden.

03 05 Landeszentrale für politische Bildung

Das Kapitel 03 05 ist nach Kapitel 07 06 übertragen worden.

03 06 Kulturförderung

Das Kapitel 03 06 ist nach Kapitel 07 40 übertragen worden.

03 07 Landesarchiv

Das Kapitel 03 07 ist nach Kapitel 07 42 übertragen worden.

03 08 Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek

Das Kapitel 03 08 ist nach Kapitel 07 43 übertragen worden.

03 09 Archäologisches Landesamt

Das Kapitel 03 09 ist nach Kapitel 07 44 übertragen worden.

03 10 Landesamt für Denkmalpflege

Das Kapitel 03 10 ist nach Kapitel 07 45 übertragen worden.

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Das Kapitel 03 11 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Einnahmen

61 Hanse-Office in Brüssel

Ausgaben

61 Hanse-Office in Brüssel

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppe 61 des Kapitels 0311 (Hanse-Office) innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppe 61 des Kapitels 0311 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8. Mehrausgaben außerhalb der Titelgruppe 61 dürfen durch Mehreinnahmen mit Ausnahme der Titelgruppe 61 gedeckt werden. Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels mit Ausnahme der Titelgruppe 61 übertragbar. Ausgabereste mit Ausnahme der Titelgruppe 61 dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind. Nicht verbrauchte Ausgaben mit Ausnahme der Titelgruppe 61 können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).

Einnahmen

119 01	011	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen	0,0 0,8	0,0	0,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

231 01	011	Kostenbeteiligung des Bundes an der Entwicklung und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit der Pflege und der Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	------------	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 0311-541 02 zur Verfügung.

232 01	011	Anteilige Erstattungen im Rahmen des Programms INTERREG IV B zur Finanzierung der Kosten für die Prüfbehörde sowie der nationalen Stichprobenkontrollen im Rahmen des Ostseeprogramms	118,5 80,0	119,0	119,0
---------------	------------	--	----------------------	--------------	--------------

Erstattungen an das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr für Ausgaben zur Finanzierung der Prüfbehörde sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Die Prüfbehörde für das INTERREG IV B Programm des Ostseeraums ist seit dem 01.01.2008 im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr angesiedelt. Die Übernahme der Kosten für die Prüfbehörde und für die nationalen Stichprobenkontrollen durch die am INTERREG IV B Ostseeprogramm beteiligten Bundesländer und Mittel aus der Technischen Hilfe des Ostseeprogramms wird durch eine Verwaltungsvereinbarung geregelt.

Die Einnahmen stehen dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr für Ausgaben zur Finanzierung der Prüfbehörde zur Verfügung.

282 01	011	Kostenbeteiligung Dritter an Veranstaltungen	0,0 26,3	0,0	0,0
---------------	------------	---	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 0311-541 02 zu verwenden.

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage Hanse-Office Brüssel	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen dürfen für Mehrausgaben in der Titelgruppe 61 mit Ausnahme des Titels 529 61 TG 61 verwendet werden. Vgl. Vermerk Titelgruppe 61 und Tit. 919 61 TG 61.			
		61 Hanse-Office in Brüssel			
		Erläuterungen: Zweckgebundene Einnahmen und Mehreinnahmen können für Mehrausgaben in der Titelgruppe 61 mit Ausnahme des Tit. 529 61 TG 61 verwendet werden. Siehe Erläuterungen bei TG 61 Ausgaben.			
119 61	011	Vermischte Einnahmen	2,0 1,0	0,0	0,0
(TG 61)		Erläuterungen: Vorsorglicher Leertitel.			
124 61	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	73,0 79,8	75,0	75,0
(TG 61)		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Untervermietung (Kaltmiete plus Nebenkosten) von Diensträumen des Hanse-Office im Gebäude Avenue Palmerstone 24, 1000 Brüssel an Dritte (sh. auch Titel 0311 - 518 61 TG 61).			
232 61	011	Erstattungsanteil der Freien und Hansestadt Hamburg	348,7 340,6	340,7	336,8
(TG 61)		Erläuterungen: Veranschlagt ist der von der Freien und Hansestadt Hamburg zu erstattende Anteil für die gemeinsame Dienststelle (50 % der Gesamtausgaben).			
Summe der Titelgruppe 61			423,7 421,4	415,7	411,8
Summe der Einnahmen			542,2 528,5	534,7	530,8

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009		
			T€		

Ausgaben

526 09	011	Übersetzungsarbeiten und Dolmetschertätigkeiten	6,0 2,2	5,9	5,8
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Übersetzungsarbeiten und Dolmetschertätigkeiten im Zusammenhang mit der Entwicklung und Pflege ausländischer Partnerschaften im Ostsee- und Nordseeraum sowie mit der französischen Partnerregion Pays de la Loire.

529 10	011	Zur Verfügung der Staatssekretärin oder des Staatssekretärs für Europaangelegenheiten	12,5 10,2	12,3	12,2
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Bewirtungskosten und Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.

541 01	011	Kosten für die Europäische Kommunikations- und Zielgruppenarbeit des Landes	35,0 29,5	25,0	25,0
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die fachliche Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen der europapolitischen Kommunikations- und Zielgruppenarbeit des Landes und den strategischen Partnerschaften mit der Europäischen Kommission.

541 02	011	Aufwendungen für die Pflege und die Entwicklung der Ostsee- und Nordseezusammenarbeit sowie mit Pays de la Loire	64,0 92,8	62,7	62,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Zusätzliche Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 0311-231 01 und -282 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die fachliche Durchführung von Projekten und Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung der regionalen Partnerschaften und der freundschaftlichen Beziehungen im Ostsee- und Nordseeraum sowie mit Pays de la Loire. Des Weiteren sind Ausgaben für die zielgruppenorientierte Kommunikation der Beteiligung des Landes an den INTERREG IV B Programmen Ostsee und Nordsee und an INTERREG IV C veranschlagt.

632 03	011	Landesanteil an den Kosten für die Errichtung und Unterhaltung von ständigen Repräsentanten im Ostseeraum	115,0 86,5	97,7	97,7
--------	-----	--	----------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Anteile des Landes an den Ausgaben des Betriebes der Schleswig-Holstein-Büros in Kaliningrad, Tallinn, Riga, Vilnius und des Hanse-Office Danzig (anteilige Personal- und Büro- sowie Mietkosten) sowie am Hanse-Office St. Petersburg.

Grundlage hierfür sind:

- die Partnerschaftsvereinbarung über die Errichtung und Unterhaltung eines Schleswig-Holstein-Büros in Kaliningrad zwischen dem Förderverein für Jugendbildung und Wirtschaftsbeziehungen Norddeutschland-Kaliningrad e.V. und dem Land Schleswig-Holstein vom 12. Februar 2003, sowie der Untermietvertrag für Geschäftsräume zur Nutzung als "Hansebüro/Schleswig-Holstein-Informationsbüro" in Kaliningrad zwischen der Handelskammer Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein vom 27.09.2010/17.10.2010,
- die Vereinbarung zwischen dem Delegierten der Deutschen Wirtschaft in Estland, Lettland und Litauen und der IHK-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Projektmanagement Kiel mbH mit Wirkung vom 01. September 2001 und
- die Vereinbarung über ein "Hanse-Office" in Danzig/Polen zwischen der Handwerkskammer Pommern/Polen und dem Land Schleswig-Holstein sowie der IHK Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Projektmanagement Kiel mbH vom 25.11.2008/05.12.2008.

632 04	011	Kostenanteile für Prüfaufgaben im Rahmen der Programme INTERREG IV B und INTERREG IV C	20,0 0,0	20,0	20,0
--------	-----	---	--------------------	-------------	-------------

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 632 04

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die anteiligen Ausgaben des Landes an den Prüfaufgaben im Rahmen des INTERREG IV B Nordseeprogramms und des INTERREG IV C Programms. Durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen den beteiligten Bundesländern und der Bundesregierung wurde eine anteilige Übernahme der Kosten festgelegt.

632 09	011	Kostenanteil für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	18,0 16,2	18,0	18,0
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben für den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union sind im Haushalt des Staatsministeriums Baden-Württemberg veranschlagt.

Nach dem Länderabkommen vom 27. Oktober 1988 in der Neufassung vom 24. Oktober 1996 erstatten die anderen Länder dem Land Baden-Württemberg unter Zugrundelegung des Königsteiner Schlüssels den auf sie entfallenden Anteil am tatsächlichen Aufwand für die Beobachtertätigkeit.

Veranschlagt sind die voraussichtlich zu leistenden Zahlungen.

671 01	011	Kostenanteile für die Gemeinsamen Sekretariate im Rahmen der Programme INTERREG IV B und INTERREG IV C	83,0 83,5	83,5	83,5
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die anteiligen Ausgaben des Landes an der Technischen Hilfe der INTERREG IV B Programme für den Ostsee- und für den Nordseeraum sowie für das INTERREG IV C Programm. Durch Verwaltungsvereinbarungen zwischen der Bundesregierung und den beteiligten Bundesländern wurde die anteilige Übernahme der Kosten durch die Länder festgelegt.

671 02	011	Mittel zur Finanzierung von schleswig-holsteinischen Projekten im Rahmen der Programme INTERREG B und INTERREG C sowie der politischen Kooperation "STRING" und der regionalen Partnerschaften im Ostseeraum	73,0 34,0	130,5	130,5
---------------	-----	---	---------------------	--------------	--------------

Das Finanzministerium setzt auf Antrag der Staatskanzlei Haushaltsmittel für europarelevante INTERREG-Projekte auf andere Ressorts um.

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

- Bereitstellung von Mitteln für die Anschub- oder Kofinanzierung der Beteiligung von schleswig-holsteinischen Partnern an mit EU-Mitteln finanzierten Projekten der INTERREG-Programme B (Ostsee- und Nordsee) und C (europaweit).
- Förderung von Projekten im Rahmen der STRING-Kooperation und der regionalen Partnerschaften des Landes im Ostseeraum.
- Anteilige Finanzierung eines gemeinsamen hauptamtlichen Sekretariates, das die Mitgliedsregionen der STRING-Kooperation in 2011 einzurichten beabsichtigen.

Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der "Richtlinie zur Förderung von schleswig-holsteinischen Projekten im Nord- und Ostseeraum (INTERREG-, STRING- und Ostseekooperationsrichtlinie)".

684 05	011	Beiträge an die Nordseekommission und an die "Konferenz der Peripheren Küstenregionen" (KPKR)	37,0 35,7	36,8	37,5
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Beitrag für die Mitgliedschaft des Landes in der Nordsee-Kommission und in der "Konferenz der Peripheren Küstenregionen" zur Stärkung der Schleswig-Holsteinischen Position, insbesondere in Angelegenheiten der "Europäischen Meerespolitik".

684 06	011	Institutionelle Förderung für die Organisation europapolitischer Kommunikations- und Zielgruppenarbeit des Landes	75,0 75,0	63,8	54,2
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt zur institutionellen Förderung der gemeinsamen Geschäftsstelle von Europa-Union, Europäische Bewegung, Junge Europäische Föderalisten (Landesverbände Schleswig-Holstein).

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
684 07	011	Förderung des internationalen Austausches von Praktikanten und Hospitanten	25,0 10,0	0,0	0,0
		Künftig wegfallend. Erläuterungen: 5,0 T€ übertragen nach 0311-685 01. Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.			
684 08	011	Zuwendungen für Projektförderungen aufgrund der Partnerschaft mit der französischen Region Pays de la Loire	8,0 7,0	6,8	6,8
		Erläuterungen: Veranschlagt für die Förderung von Partnerschaftsprojekten mit der französischen Region Pays de la Loire auf den vereinbarten Gebieten Austausch, wirtschaftliche Entwicklung, Bildung und Kultur, erneuerbare Energien und Umwelt, Meerespolitik.			
684 09	011	Förderung der Academia Baltica	120,0 120,0	60,0	50,0
		Erläuterungen: Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades. Veranschlagt zur institutionellen Förderung der Academia Baltica (Personal- und Sachkosten).			
685 01	011	Europäische Kommunikations- und Zielgruppenarbeit des Landes	5,0 6,0	10,0	10,0
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben für Zuwendungen an Dritte zur Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Rahmen der europäischen Kommunikations- und Zielgruppenarbeit des Landes. 5,0 T€ übertragen von 0311-684 07.			
685 02	011	Maßnahmen zur Stärkung und Förderung der Europafähigkeit	5,0 0,0	4,3	4,3
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben für Kooperationsprojekte zur Förderung der Europafähigkeit der Landes- und Kommunalverwaltung.			
685 04	014	Ausgaben für Statistiken des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglicher Leertitel.			
686 05	011	Förderung ostseepolitischer Aktivitäten	26,0 37,2	0,0	0,0
		Künftig wegfallend. Erläuterungen: Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.			

61 Hanse-Office in Brüssel

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Tit. 529 61 TG 61.

Zweckgebundene Einnahmen und Mehreinnahmen in der Titelgruppe 61 können für Mehrausgaben in der Titelgruppe 61 mit Ausnahme des Tit. 529 61 TG 61 verwendet werden.

Einnahmen bei Tit. 359 01 können für Mehrausgaben in der Titelgruppe 61 mit Ausnahme des Tit. 529 61 TG 61 verwendet werden.

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

Erläuterungen:

Das Land Schleswig-Holstein und die Freie und Hansestadt Hamburg haben ihre Zusammenarbeit in Europa-, Ostsee- und internationalen Angelegenheiten in einem Staatsvertrag geregelt und das bestehende Abkommen über das Hanse-Office (HO) in Brüssel neu gefasst. Das HO in Brüssel wird in der Rechtsform einer gemeinsamen Dienststelle geführt.

Für die haushaltsmäßige Abwicklung der Finanzen des Hanse-Office ist gem. Artikel 6 des Abkommens das Land Schleswig-Holstein federführend verantwortlich.

Der von der Freien und Hansestadt Hamburg zu erstattende Anteil von 50% der Gesamtausgaben ist als Einnahme bei Titel 232 61 TG 61 veranschlagt.

427 61	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	2,0	1,9	1,9
(TG 61)			0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Entgelte für vorübergehend zu beschäftigende Ortskräfte als Vertretungs- und Aushilfskräfte.

428 61	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	274,7	260,0	263,5
(TG 61)			247,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entgelte für fünf Ortskräfte (4 Verwaltungskräfte, 1 Hausmeister) einschließlich aller nach belgischem Recht zu zahlenden Abgaben. Die Entgelte für das aus Schleswig-Holstein entsandte Personal sind im Kapitel 0301 veranschlagt.

443 61	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2,5	3,0	3,2
(TG 61)			2,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für eine nach belgischem Recht vorzuhaltende Unfallversicherung für die Ortskräfte.

511 61	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70,0	61,0	54,2
(TG 61)			64,6		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind der Geschäftsbedarf (Arbeitsmittel, Bücher, Zeitungen u.ä.) sowie die Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen einschl. Telekommunikation.

517 61	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (ohne GMSH)	57,0	61,0	61,0
(TG 61)			60,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Bewirtschaftung der für das HO in Brüssel angemieteten Diensträume in den Gebäuden Avenue Palmerstone 20 und 24, 1000 Brüssel (sh. auch Titel 0311 - 518 61 TG 61).

Veranschlagt sind:

		2011	2012
		EUR	EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Elektrizität und Gas für Beleuchtung, Heizung und sonstigen Energiebedarf	12.850	13.100
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	44.100	43.850
4.	Alarmanlage	2.550	2.650
5.	Sonstiges	1.500	1.400
	Summe	61.000	61.000

518 61	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	251,0	258,0	258,0
(TG 61)			255,8		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Miete für die Diensträume des HO in den Gebäuden Avenue Palmerstone 20 und 24, 1000 Brüssel (sh. hierzu auch Titel 0311 - 124 61 TG 61) und die Miete für die zum Dienstbetrieb erforderlichen Geräte (u.a. Kopiergerät).

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	

noch zu 518 61

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1. Büro- und Veranstaltungsräumlichkeiten	Hanse-Office, Avenue Palmerston 20	748 qm
2. Büroräume	Hanse-Office, Avenue Palmerston 24 davon 260 qm untervermietet	340 qm
		1.088 qm

519 61	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3,0	4,0	4,0
(TG 61)			19,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die laufende Unterhaltung der für das HO angemieteten Gebäude Avenue Palmerstone 20 und 24, 1000 Brüssel.

525 61	011	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Reisekosten	1,0	0,9	0,8
(TG 61)			0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Fortbildungskosten für die Mitarbeiter/-Innen des HO einschl. Reisekosten, wenn diese im Zusammenhang mit einer Fortbildung stehen.

526 61	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä., Gerichts- und ähnliche Kosten, ärztliche Untersuchungen, Fachbeiräte und ähnliche Ausschüsse	0,5	0,5	0,5
(TG 61)			0,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rechts- und Beratungskosten sowie die Kosten für ärztliche Untersuchungen von Mitarbeiter/-Innen des HO.

527 61	011	Dienstreisen	42,0	36,6	34,0
(TG 61)			16,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Reisekosten für Dienstreisen der Mitarbeiter/-Innen des HO.

529 61	011	Verfügungsmittel für Repräsentationszwecke	4,0	3,9	3,9
(TG 61)			2,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel zur Verfügung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen (Repräsentationskosten).

533 61	011	Kosten für arbeitsmedizinische Betreuung für Beschäftigte	0,7	0,6	0,6
(TG 61)			0,3		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für die arbeitsmedizinische Betreuung und den sicherheitstechnischen Arbeitsschutz der Mitarbeiter/-Innen des HO aufgrund von Werkverträgen.

535 61	011	Kosten für Veranstaltungen und Informationen	63,0	60,0	58,0
(TG 61)			23,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Veranstaltungen, Workshops, Ausstellungen u.ä. Veranstaltungen des HO sowie für Minister- und Delegationsbesuche aus den beiden Ländern.

546 61	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,0	5,0	5,0
(TG 61)			5,1		

Erläuterungen:

Veranschlagt für die in Belgien übliche Haftpflichtversicherung für Gebäude (300 €) und die Gebäudeversicherung (4.000 €, vorher bei Titel 517 61 veranschlagt) für die Liegenschaft des Hanse-Office. 700 € stehen für sonstige vermischte Verwaltungsausgaben zur Verfügung.

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
812 61	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus-	0,0	0,0	0,0
(TG 61)		rüstungsgegenständen	0,0		
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für die Beschaffung von beweglichen Sachen mit einem Anschaffungswert im Einzelfall von über 5.000 €.			
919 61	951	Zuführung an die Rücklage Hanse-Office	0,0	0,0	0,0
(TG 61)		Brüssel	10,0		
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei den Titeln der Titelgruppe 61 mit Ausnahme des Tit. 529 61 TG 61 sowie bis zur Höhe der nicht für zusätzliche Ausgaben verwendeten Einnahmen geleistet werden.			
Summe der Titelgruppe 61			772,4	756,4	748,6
			708,0		
Summe der Ausgaben			1.499,9	1.393,7	1.366,1
			1.353,8		

03 11 Europaangelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010	Soll 2011	Soll 2012
			Ist 2009	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	75,0 81,6	75,0	75,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	467,2 446,9	459,7	455,8
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			542,2 528,5	534,7	530,8
41 - 49		Personalausgaben	279,2 250,4	264,9	268,6
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	610,7 582,3	597,4	585,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	610,0 511,1	531,4	512,5
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 10,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			1.499,9 1.353,8	1.393,7	1.366,1
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-957,7 -825,3	-859,0	-835,3

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei
Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2011

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2011		13,0	11,0			24,0
		2010		13,0	11,0			24,0
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	2011		45,0				45,0
		2010		40,5				40,5
03 11	Europaangelegenheiten	2011		75,0	459,7			534,7
		2010		75,0	467,2			542,2
	Summe Haushalt	2011		133,0	470,7			603,7
	Summe Haushalt	2010		128,5	478,2			606,7
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	+4,5	-7,5	0,0	0,0	-3,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
10.975,2	1.701,2		989,4		4.400,0		18.065,8	2011	03 01
9.252,4	1.502,0		1.104,0			-161,2	11.697,2	2010	
1.386,4	515,0		25,0				1.926,4	2011	03 02
1.476,1	538,6		26,0				2.040,7	2010	
264,9	597,4		531,4				1.393,7	2011	03 11
279,2	610,7		610,0				1.499,9	2010	
12.626,5	2.813,6		1.545,8		4.400,0		21.385,9	2011	
11.007,7	2.651,3		1.740,0			-161,2	15.237,8	2010	
+1.618,8	+162,3	0,0	-194,2	0,0	+4.400,0	+161,2	+6.148,1		
Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2011								-20.782,2	
Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2010								-14.631,1	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei
Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2012

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2012		13,0	11,0			24,0
		2011		13,0	11,0			24,0
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	2012		45,0				45,0
		2011		45,0				45,0
03 11	Europaangelegenheiten	2012		75,0	455,8			530,8
		2011		75,0	459,7			534,7
	Summe Haushalt	2012		133,0	466,8			599,8
	Summe Haushalt	2011		133,0	470,7			603,7
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	0,0	-3,9	0,0	0,0	-3,9

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
10.657,9	1.579,5		968,7		7.300,0		20.506,1	2012	03 01
10.975,2	1.701,2		989,4		4.400,0		18.065,8	2011	
1.373,4	527,0		26,0				1.926,4	2012	03 02
1.386,4	515,0		25,0				1.926,4	2011	
268,6	585,0		512,5				1.366,1	2012	03 11
264,9	597,4		531,4				1.393,7	2011	
12.299,9	2.691,5		1.507,2		7.300,0		23.798,6	2012	
12.626,5	2.813,6		1.545,8		4.400,0		21.385,9	2011	
-326,6	-122,1	0,0	-38,6	0,0	+2.900,0	0,0	+2.412,7		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2012

-23.198,8

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2011

-20.782,2

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei
Abschluss Verpflichtungsermächtigungen 2011

Kapitel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung	Von dem Gesamtbetrag entfallen auf				
			2011	2012	2013	2014	2015 ff.
		T€					
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei	13.620,0	7.300,0	6.300,0	20,0		
	Summe des Einzelplans	13.620,0	7.300,0	6.300,0	20,0		

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2011

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								
03 11	Europaangelegenheiten							
61	Hanse-Office in Brüssel	2011		75,0	340,7		415,7	
		2010		75,0	348,7		423,7	
	Summe Haushalt	2011		75,0	340,7		415,7	
	Summe Haushalt	2010		75,0	348,7		423,7	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2011

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

63 Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2011	1.539,7	526,9		664,4					2.731,0
2010	2.066,0	454,4		534,2					3.054,6

64 Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"

2011	2.000,0				4.400,0				6.400,0
2010									

03 11 Europaangelegenheiten

61 Hanse-Office in Brüssel

2011	264,9	491,5			0,0	0,0			756,4
2010	279,2	493,2			0,0				772,4

Summe	2011	3.804,6	1.018,4		664,4	4.400,0	0,0		9.887,4
Summe	2010	2.345,2	947,6		534,2	0,0			3.827,0

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2012

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								
03 11	Europaangelegenheiten							
61	Hanse-Office in Brüssel	2012		75,0	336,8		411,8	
		2011		75,0	340,7		415,7	
	Summe Haushalt	2012		75,0	336,8		411,8	
	Summe Haushalt	2011		75,0	340,7		415,7	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2012

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

63 Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2012	1.313,0	545,5		659,0					2.517,5
2011	1.539,7	526,9		664,4					2.731,0

64 Projekt "Kooperation Personaldienste Schleswig-Holstein und Freie und Hansestadt Hamburg"

2012	2.000,0				7.300,0				9.300,0
2011	2.000,0				4.400,0				6.400,0

03 11 Europaangelegenheiten

61 Hanse-Office in Brüssel

2012	268,6	480,0			0,0	0,0			748,6
2011	264,9	491,5			0,0	0,0			756,4

Summe	2012	3.581,6	1.025,5		659,0	7.300,0	0,0		12.566,1
Summe	2011	3.804,6	1.018,4		664,4	4.400,0	0,0		9.887,4

**Zusätzliche Erläuterungen
für den Aufgabenbereich
Europaangelegenheiten (Kapitel 0311)**

<p>Globale Zielbeschreibung</p>	<p>1. Stärkung des Standortes Schleswig-Holstein durch transnationale, interregionale und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen des EU-INTERREG-Programms.</p> <p>Stärkung der regionalen Zusammenarbeit im Ostsee- und Nordseeraum sowie mit der Region Pays de la Loire durch projektorientierte Kooperationen und partnerschaftliche Zusammenarbeit.</p> <p>2. Stärkung des Europabewusstseins und der Europafähigkeit des Landes durch Förderung der europäischen Kommunikations- und Zielgruppenarbeit</p>			
<p>Maßnahmen zur Zielerreichung</p>	<p>Mengen</p>	<p>Qualitäten/ Bürgerorientierung</p>	<p>Wirtschaftlichkeit/ Kosten</p>	<p>Fachliche Zielerreichung</p>
<p>Zu 1.) Institutionelle Förderung der Academia Baltica</p> <p>Unterhaltung von ständigen Repräsentanzen im Ostseeraum (SH-Büros, Hanse-Büros)</p> <p>Austausch zwischen der Partnerregion Pays de la Loire und Schleswig-Holstein</p> <p>Projektförderungen im Rahmen der Partnerschaften</p> <p>Kofinanzierung von schleswig-holsteinischen Projekten im Rahmen der INTERREG Programme und STRING sowie Partnerschaften im Ostsee- und Nordseeraum</p>	<p>Anzahl der Förderbescheide:</p> <p>Ist 2009: 1 (120,0 T€) Ist 2010: 1 (116,0 T€) Soll 2011: 1 (60,0 T€) Soll 2012: 1 (50,0 T€)</p> <p>Anzahl der Förderbescheide:</p> <p>Ist 2009: 3 (86,5 T€) Ist 2010: 3 (85,9 T€) Soll 2011: 3 (97,7 T€) Soll 2012: 3 (97,7 T€)</p> <p>Anzahl der Förderbescheide:</p> <p>Ist 2009: 4 (7,9 T€) Ist 2010: 6 (7,1 T€) Soll 2011: 5 (6,8 T€) Soll 2012: 5 (6,8 T€)</p> <p>Anzahl der Förderbescheide:</p> <p>Ist 2009: 9 (37,8 T€) Ist 2010: 11 (37,2 T€)</p> <p>Anzahl der Förderbescheide:</p> <p>Ist 2009: 6 (41,5 T€) Ist 2010: 10 (45,8 T€) Soll 2011: 10 (130,0 T€) Soll 2012: 10 (130,0 T€)</p>	<p>Förderung der Verständigung und der Partnerschaft im Ostseeraum bei Mittlern der politischen Bildung</p> <p>Anlaufstelle für Verwaltung, Wirtschaft, Organisationen und Initiativen im Rahmen der Ostseekooperation</p> <p>Förderung von bürgernahen Kooperationsprojekten insbesondere auch der beruflichen Qualifikation</p> <p>Engagement schl.-holst. Einrichtungen / Organisationen für die Ostseekooperation stärken</p> <p>Unterstützung von schl.-holst. Trägern von INTERREG IV B Nord- und Ostseeprojekten, INTERREG IV C Projekten und STRING-Projekten</p>	<p>Durchschnittliche Förderquote:</p> <p>Ist 2009: 20 % Ist 2010: 22 % Soll 2011: 10 % Soll 2012: 8 %</p> <p>Durchschnittliche Förderquote:</p> <p>Ist 2009: 90 % Ist 2010: 90 % Soll 2011: 90 % Soll 2012: 90 %</p> <p>Durchschnittliche Förderquote:</p> <p>Ist 2009: 25 % Ist 2010: 25 % Soll 2011: 25 % Soll 2012: 25 %</p> <p>Durchschnittliche Förderquote:</p> <p>Ist 2009: 46 % Ist 2010: 49 %</p> <p>Durchschnittliche Förderquote:</p> <p>Ist 2009: 25 % Ist 2010: 25 % Soll 2011: 25 % Soll 2012: 25 %</p>	<p>Stärkung von Wissen über die Ostseeanrainerstaaten sowie Stärkung interkultureller Kompetenz im Ostseeraum</p> <p>Entwicklung der partnerschaftlichen und regionalen Zusammenarbeit in der Ostseeregion positiv beeinflussen</p> <p>Förderung der Dt.-Frz. Freundschaft und des Europäischen Gedankens</p> <p>Stärkung ostseepolitischer Schwerpunkte des Landes in den Kooperationsfeldern Wirtschaft, Ökologie, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Gesundheit, Politik und Forschung</p> <p>Möglichst hohe Anzahl von INTERREG-/STRING-Projekten mit SH-Beteiligung und damit hohe EU-Mittelbindung</p>

<p>Zu 2.) Institutionelle Förderung der Europa Union, der Europäischen Bewegung und der Jungen Europäischen Föderalisten</p> <p>Veranstaltungen, Publikationen</p>	<p>Anzahl der Förderbe- scheide:</p> <p>Ist 2009: 2 (75,0 T€) Ist 2010: 2 (67,5 T€) Soll 2011: 2 (63,8 T€) Soll 2012: 2 (54,2 T€)</p> <p>Anzahl der Veranstaltungen:</p> <p>Ist 2009: 5 Ist 2010: 5 Soll 2011: s. Anm. Soll 2012: s. Anm.</p>	<p>EU- Fähigkeit und EU- Wissen aller Bürgerinnen und Bürger stärken (ca. 30 Veranstaltungen im Jahr, zzgl. Europa-woche; 2009: 120 Veranstaltungen, 2010: 140 Veranstaltungen)</p> <p>EU-Fähigkeit und EU- Wissen der Öffentlich- keit stärken</p>	<p>Durchschnittliche Förderquote:</p> <p>Ist 2009: 64 % Ist 2010: 56 % Soll 2011: s.u. Soll 2012: s.u.</p> <p>Kosten jährlich für die Europäische Kommunikationsarbeit 2010: 31,5 T€ (davon 15 T€ gebunden für RENREN) ab 2011: 25,0 T€</p>	<p>Steigerung der Europafähigkeit der Bürgerinnen und Bürger</p> <p>Steigerung der Europafähigkeit der Bürgerinnen und Bürger</p>	
<p>Gründe der Zielumsetzung</p>	<p>zu 1.) Stärkung des Standortes Schleswig-Holstein zu 2.) Förderung der Europaakzeptanz und Europafähigkeit in Schleswig-Holstein</p>				
<p>Externe Zielgruppen</p>	<p>zu 1.) Vereine, Verbände, Institutionen, Wirtschaft, Kommunen zu 2.) Bürgerinnen und Bürger, Interessenvertretungen, Verbände, Organisationen, Vereine</p>				
<p>Zeitraum</p>	<p>01.01.2011 - 31.12.2012</p>				
<p>Position im Landeshaushalt</p>	<p>Einzelplan 03 Kapitel 0311</p>				
<p>Formelle Grundlage für das Verwaltungshandeln</p>	<p>Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO)</p>				
<p>Zur Zielerreichung zur Verfügung gestellte Ressourcen</p>	<p>Kamerales Globalbudget in Einnahmen und Ausgaben je Hauptgruppe</p> <p>Gesamteinnahmen Gesamtausgaben</p> <p>davon Personalausgaben</p> <p>Sachausgaben inkl. Investitionen</p> <p>Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen</p> <p>Saldo</p> <p><u>nachrichtlich:</u> Hanse-Office in Brüssel (TG 61)</p>	<p>Ist 2009 T€</p> <p>528,5 1.353,8</p> <p>250,4</p> <p>582,3</p> <p>511,1</p> <p>-825,3</p> <p>708,0</p>	<p>SOLL 2010 T€</p> <p>542,2 1.499,9</p> <p>279,2</p> <p>610,7</p> <p>610,0</p> <p>-957,7</p> <p>772,4</p>	<p>SOLL 2011 T€</p> <p>534,7 1.393,7</p> <p>264,9</p> <p>597,4</p> <p>531,4</p> <p>-859,0</p> <p>756,4</p>	<p>SOLL 2012 T€</p> <p>530,8 1.366,1</p> <p>268,6</p> <p>585,0</p> <p>512,5</p> <p>-835,3</p> <p>748,6</p>
<p>Sonstige Bewirtschaftungsmaßnahmen</p>	<p>Minderausgaben der TG 61 mit Ausnahme des Tit. 529 61 TG 61 sowie nicht für zusätzliche Ausgaben verwendete Einnahmen dürfen einer Rücklage zugeführt werden. Die Rücklage darf in den Folgejahren für Mehrausgaben bei den Titeln der TG 61 mit Ausnahme des Tit. 529 61 TG 61 verwendet werden. Zweckgebundene Einnahmen und Mehreinnahmen der Einnahme-TG 61 können für Mehrausgaben in der Titelgruppe 61 mit Ausnahme des Tit. 529 61 TG 61 verwendet werden.</p>				

Flexibilisierungsmöglichkeiten	<p>Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 8 sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppe 61 des Kapitels 0311 innerhalb der Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind im Einzelplan 03 mit Ausnahme der Titelgruppe 61 des Kapitels 0311 die Ausgaben der Hauptgruppe 4 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 5, 6 und 8, die Ausgaben der Hauptgruppe 5 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 6 und 8 sowie die Ausgaben der Hauptgruppe 6 einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8.</p> <p>Mehrausgaben außerhalb der Titelgruppe 61 dürfen durch Mehreinnahmen mit Ausnahme der Titelgruppe 61 gedeckt werden.</p> <p>Abweichend von § 19 Abs. 1 LHO sind alle Ausgaben des Kapitels mit Ausnahme der Titelgruppe 61 übertragbar.</p> <p>Ausgabereste mit Ausnahme der Titelgruppe 61 dürfen auch dann gebildet werden, wenn die Voraussetzungen von § 45 Abs. 3 Satz 1 und 2 LHO nicht erfüllt sind.</p> <p>Nicht verbrauchte Ausgaben mit Ausnahme der Titelgruppe 61 können am Jahresende in eine Rücklage eingestellt werden (Personal- und Sachhaushalt).</p>
---------------------------------------	--

Anmerkungen zu 1.)

Partnerregion Pays de la Loire:

Gefördert wird je nach Verwendungszweck **aus 3 Titeln**:

- **684 08** (Projekte) mit 8 T€, ab dem Haushaltsjahr 2011 jährlich abzgl. 15 % (verbleiben 6,8 T€)
- **526 09** (Dolmetscher) mit 1,5 T€ anteilig, im Haushaltsjahr 2011 abzgl. 2 % (verbleiben 1,47 T€), im Haushaltsjahr 2012 abzgl. 3 % (verbleiben 1,45 T€)
- **541 02** (Repräsentation) mit 5,0 T€ anteilig, abzgl. 10 % Bewirtschaftungsrestriktion Haushaltsjahr 2010 (verbleiben 4,5 T€), im Haushaltsjahr 2011 abzgl. 2 % (verbleiben 4,9 T€), im Haushaltsjahr 2012 abzgl. 3 % (verbleiben 4,85 T€).

Somit setzen sich die Angaben wie folgt zusammen:

- **Ist 2009** : 8 T€ + 1,5 T€ + 5,0 T€ = **14,5 T€**
- **Soll 2010** : 8,0 T€ + 1,5 T€ + 4,5 T€ = **14,0 T€**
- **Soll 2011** : 6,8 T€ + 1,47 T€ + 4,9 T€ = **13,2 T€**
- **Soll 2012** : 6,8 T€ + 1,45 T€ + 4,85 T€ = **13,1 T€**

Die Anzahl der Förderbescheide ergibt sich aus der (zu erwartenden) Antragslage, in 2009 handelt es sich um die tatsächlichen Bewilligungen.

Die durchschnittliche Förderquote bleibt trotz Kürzungen, d.h. die Anzahl der Förderbescheide wird zukünftig u.U. nach unten zu korrigieren sein. Alternativ bleibt die Anzahl der Förderbescheide bestehen bei gleichzeitiger Senkung der Förderquote. Die Entwicklung kann so theoretisch nicht abgeschätzt werden und bleibt abzuwarten.

Anmerkungen zu 2.)

Titel 684 01

Europa-Union:

In 2012 besteht eventuell die Gefahr, dass der Zuschuss der KOM i. H. v. 24 T€ für das „Europe direct Relais“ bei der Europa-Union mangels ausreichender Co-Finanzierungsmittel gestrichen wird.

Europe direct - Informationsnetzwerke sind die Schnittstelle zwischen Bürgern und der EU auf lokaler Ebene. Sie haben die Aufgabe, den Bürgern vor Ort Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen über die Europäische Union zu geben. Sie sollen zudem die lokale und regionale Debatte über die Europäische Union und ihre Maßnahmen fördern und es den Europäischen Organen ermöglichen, Informationen gezielter zu verbreiten. Schließlich bieten sie der Öffentlichkeit auch die Gelegenheit, den Institutionen der EU ein Feed-back zu geben.

Zu diesem Zwecke stellt die KOM 24 T€ zur Verfügung. Als Gegenleistung sind erforderlich:

- mindestens 25 T€ Co-Finanzierungsmittel
- 1 ganze Personalstelle
- Infrastruktur (u. a. Büro, Lagerraum, Internetzugang).

Titel 541 01

Veranstaltungen,

Publikationen etc.:

2009:

EU-Projekttag an Schulen – Planspiel,
Flyer zur Europawahl, Kooperation zw. den dt. Ländern, KOM und Bund,
Europawoche – Fotowettbewerb,
Nachdruck Flyer „Wege nach Europa für Jugendliche und junge Erwachsene“,
Europainformationsstand in Kooperation mit der KOM auf den Messen NORLA,
NordBau und der Nordica

- 2010: EU-Journalistenseminar in Kooperation mit KOM,
Europazelt auf dem Schleswig-Holstein-Tag 2010,
Neuaufgabe des Flyers „Wege nach Europa für Jugendliche und junge Erwachsene“,
Europainformationsstand in Kooperation mit der KOM auf den Messen NORLA,
NordBau und der Nordica
- 2011/2012: jeweils EU-Journalistenseminar in Kooperation mit KOM,
Europazelt auf dem Schleswig-Holstein-Tag 2012,
jeweils Veranstaltungen in Kooperation mit der KOM / Europainformationsstand in
Kooperation mit der KOM auf der Messe NORLA im Rahmen der strategischen
Partnerschaft zwischen SH und KOM,
Flyer , eventuell Aktualisierung

Zur Stärkung des Europabewusstseins und der Europafähigkeit des Landes durch Förderung der europäischen Kommunikations- und Zielgruppenarbeit gehört aber auch der Titel:

- 685 01 2009: 5 T€
Europäische
Kommunikations-
und Zielgruppenarbeit
Dritter
- Kumulus e. V. → Europawahl an Schulen
 - Berufliche Schulen RD → Teilnahme am Berufswettbewerb in Prag
 - Bürger Europa e. V. → Europäische Thementage an verschiedenen Schulen in SH
- 2010: 3,0 T€
- Bürger Europa e. V. → Europaaktionstage an verschiedenen Schulen in SH
- 1,5 T€ zzt. noch nicht verplant.

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei	48
Kap. 03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	55
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	58
Hebungen 2011	60
Umwandlungen 2011	61

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2010 waren am 01.02.2010 besetzt mit	
	2010	2011	2012	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
Ministerpräsident, Staatskanzlei					
B10	Staatssekretäre/-innen	2	2	2	
B5	Ministerialdirigenten/-innen	3	4	4	
B2	Ministerialräte/-innen	5	5	5	2
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:		10	11	11	0 2
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
Ministerpräsident, Staatskanzlei					
A16	Ministerialräte/-innen	10	10	10	2
A15	Regierungsdirektoren/-innen, Regierungsvolkswirtschaftsdirek- toren/-innen	15	17	17	1
A14	Oberregierungsräte/-innen	8	8	8	
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	2	1	1	
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	9	9	9	
A12	Amtsräte/-innen	10	9	9	2
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	8	7	7	
A10	Regierungsoberinspektoren/- innen	3	3	3	
A9 LG 2.1	Regierungsinspektoren/-innen	2	1	1	2
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	4	3 ¹⁾	3 ¹⁾	1
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	1	1	
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:		72	69	69	0 8
Summe :		82	80	80	0 10

1) 1 Planstelle ist mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO ausgestattet.

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A12 am 31.05.2012 mit Ausscheiden des Stelleninhabers (aus HH 2009/2010)

Planstellen künftig umzuwandeln:

2 Stellen B10 in B9 Änderung Landesbesoldungsordnung / Haushaltsstrukturgesetz 2011/2012 (aus HH 2011/2012)

Vermerke:

Im Kapitel 0301 dürfen bis zu 2 Planstellen der BesGr. A 15 oder A 16 mit Richterinnen und Richtern aus den Kap. 0902, 0904 bis 0906 besetzt werden. Vgl. Titel 0902 - 422 01. (aus HH 2001)

1 Stelle A16 im Kapitel 0901 darf mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0301 besetzt werden (aus HH 2009/2010)

1 Stelle A15 darf nur mit 50 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden (aus HH 2004/2005)

1 Stelle A15 im Kapitel 0901 darf bis einschließlich 31.12.2011 mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0301 besetzt werden (aus HH 2009/2010)

1 Stelle A14 darf nur mit 50 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden (aus HH 2004/2005)

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

- 1 Stelle A14 im Einzelplan 07 darf im Kapitel 0301 für das Landesportal www.schleswig.holstein.de (aus HH 2009/2010) besetzt werden, und zwar zu 50 v. H. bei Titel 0701-422 01 und zu 50 v. H. bei Titel 0717-42201.
- 1 Stelle A13 LG im Kapitel 0701 darf mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0301 besetzt werden (aus HH 2009/2010) 2.1

Nachrichtlich:
Freistellung mit Dienstbezügen
- die Planstellen sind im Stellenplan enthalten -

			2010	2011	2012
1.	für die Tätigkeit an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz gemäß § 17 Abs. 4 HG 2003 - Fachbereich Allgemeine Verwaltung				
1.1	A 15	höherer Dienst	1	1	1
<i>Summe zu 1.</i>			1	1	1
Zusammen			1	1	1

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
1	B5					1						+1	Umwandlung von EntGr. AT gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
2	A16			1								0	von 0601 - 42201
3					1								übertragen nach 0301-422 64
4	A15			1								+2	von 1301-422 01
5						1							Umwandlung aus EntGr. E15 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010 (Verbeamtung)
6	A13 LG 2.2		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Wirksamwerden des kw-Vermerks
7	A12						1					-1	Umwandlung nach EntGr. E 12 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
8	A11				1							-1	übertragen nach 0301-422 64
9	A9 LG 2.1							1				-1	Umwandlung nach EntGr. E 9 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
10	A9 LG 1.2		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020; Wirksamwerden des kw-Vermerks
Summe:			2	2	2	2	2					-2	

neue Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

- 2 Stellen B10 in B9 Änderung Landesbesoldungsordnung / Haushaltsstrukturgesetz 2011/2012 (aus HH 2011/2012)

Stellenanzahl
 2010 2011 2012

428 01

Entgeltgruppe

AT	3	2	2
E15 Ü	5	5	5
E15	8	6	6
E13	2	2	2
E12	2	3	3

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E11	7	7	7
E10	1	1	1
E9	11	12	12
E8	14	14	14
E6	5	5	5
E5	6	5	5
E3	2	2	2
Summe :	66	64	64

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E12 für ein freigestelltes Personalratsmitglied gem. § 12 b Nr. 1 HG 2002 (aus HH 2003)

Vermerke:

1 Stelle E6 im Kapitel 0901 darf mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit im Kapitel 0301 besetzt werden (aus HH 2009/2010)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	AT					1						-1	Umwandlung nach BesGr. B 5 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
2	E15				1							-2	übertragen nach 0301-428 64
3							1						Umwandlung nach BesGr. A15 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010 (Verbeamtung)
4	E12					1						+1	Umwandlung von BesGr. A 12 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
5	E9					1						+1	Umwandlung von BesGr. A 9 LG 1.2 wegen dauerhafter Besetzung mit einer Beschäftigten
6	E5		1									-1	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			1		1	2	2					-2	

Stellenanzahl

Vom Soll 2010 waren am 01.02.2010 besetzt mit

2010 2011 2012 beamteten Hilfskräften Arbeitnehmern

422 63 (63)

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

Ministerpräsident, Staatskanzlei

A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	17	17	15
Anw. LG 2.1	Regierungsinspektoranwärter/-innen	30	35	35
Anw. LG 1.2	Anwärter/-innen mittlerer Dienst	30	35	35

Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]: 77 87 85 0 0

Summe : 77 87 85 0 0

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
1	Anw. LG 2.1					5						+5	Umwandlung von Auszubildendenstellen gD
2	Anw. LG 1.2					5						+5	Umwandlung von Auszubildendenstellen VFA
Summe:						10						+10	
Veränderungen in 2012													
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
3	A13 LG 2.2		2									-2	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			2									-2	

Stellenanzahl
2010 2011 2012

428 63 (63)

Entgeltgruppe

Ministerpräsident, Staatskanzlei

Auszub. gD	8	3	3
Auszubild.	26	21	13
Summe [Ministerpräsident, Staatskanzlei]:	34	24	16
Summe :	34	24	16

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
1	Auszub. gD						5					-5	Umwandlung in Anwärterstellen gD
2	Auszubild.						5					-5	Umwandlung in Anwärterstellen mD
Summe:							10					-10	
Veränderungen in 2012													
Ministerpräsident, Staatskanzlei													
3	Auszubild.		8									-8	10 v.H. Stellenreduzierung bis 2020
Summe:			8									-8	

Stellenanzahl

Vom Soll 2010 waren am 01.02.2010 besetzt mit

2010 2011 2012 beamteten Hilfskräften Arbeitnehmern

422 64 (64)

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

A16	Ministerialräte/-innen	0	1	1		
A15	Regierungsdirektoren/-innen	0	1	1		
A14	Oberregierungsräte/-innen	0	2	2		
A13 LG 2.1	Oberamtsräte/-innen	0	16	16		
A12	Amtsräte/-innen	0	6	6		
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	0	1	1		
A9 LG 2.1	Regierungsinspektoren/-innen	0	3	3		
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	0	2	2		
A6 LG 1.2	Regierungssekretäre/-innen	0	7	7		
Summe :		0	39	39	0	0

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A16	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
1 Stelle	A15	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
2 Stellen	A14	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
16 Stellen	A13 LG 2.1	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
6 Stellen	A12	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
3 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
2 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
7 Stellen	A6 LG 1.2	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A16			1								+1	übertragen von 0301-422 01
2	A15	1										+1	
3	A14	2										+2	
4	A13 LG 2.1	16										+16	
5	A12	6										+6	
6	A11			1								+1	
7	A9 LG 2.1	3										+3	
8	A9 LG 1.2	2										+2	
9	A6 LG 1.2	7										+7	
Summe:		37		2								+39	

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A16	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
1 Stelle	A15	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
2 Stellen	A14	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
16 Stellen	A13 LG 2.1	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
6 Stellen	A12	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
3 Stellen	A9 LG 2.1	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
2 Stellen	A9 LG 1.2	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
7 Stellen	A6 LG 1.2	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)

Stellenanzahl

	2010	2011	2012
428 64 (64)			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E15	0	1	1
E12	0	1	1
Summe :	0	2	2

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E12	am 31.12.2014	mit Abschluss des Projektes	(aus HH 2011/2012)
----------	-----	---------------	-----------------------------	--------------------

03 01 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E15			1								+1	übertragen von 0301-428 01
2	E12	1										+1	
Summe:		1		1								+2	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E12 am 31.12.2014 mit Abschluss des Projektes

(aus HH 2011/2012)

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2010 waren am 01.02.2010 besetzt mit	
	2010	2011	2012	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
B5 Ministerialdirigenten/-innen	1	1	1		
B2 Ministerialräte/-innen	1	1	1		
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A16 Ministerialräte/-innen	1	2	2		
A15 Regiergungsdirektoren/-innen	5	3	3		
A14 Oberregierungsrate/-innen	1	1	1		
A11 Regiergungsamtmänner/-frauen	1	1	1		
Summe :	10	9	9	0	0

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A15 in A13 LG (aus HH 2004/2005)
2.2

Vermerke:

1 Stelle B5 kann auch für das Kapitel 0301 in Anspruch genommen werden. (aus HH 2001)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	A16							1				+1	Hebung von BesGr. A 15 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
2	A15				1							-2	übertragen nach 1001 - 42201
3									1				Hebung nach BesGr. A 16 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
Summe:					1			1	1			-1	

	Stellenanzahl		
	2010	2011	2012
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E15 Ü	1	1	1
E15	2	2	2
E12	4	3	3
E10	0	2	2
E9	4	3	3
E8	1	1	1
E6	1	2	2
E5	5	4	4
E4	2	2	2

03 02 Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Cheffahrer	1	1	1
Summe :	21	21	21

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle E15 Ü (aus HH 2004/2005)
- 1 Stelle E12 (aus HH 2004/2005)

Vermerke:

- 1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden (aus HH 2007/2008)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2011													
1	E12										1	-1	Herabgruppierung nach E 10
2	E10							1				+2	Hebung von EntGr. E 9 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
3											1		Herabgruppierung von E 12
4	E9									1		-1	Hebung nach EntGr. E 10 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
5	E6							1				+1	Hebung von EntGr. E 5 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
6	E5									1		-1	Hebung nach EntGr. E 6 gem. § 14 Abs. 12 HG 2009/2010
Summe:								2	2	1	1	0	

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2011 / 2012

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei	2012	204	-	-	66	16	286
		2011	206	-	-	66	24	296
		2010	159	-	-	66	34	259
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	2012	9	-	-	21	-	30
		2011	9	-	-	21	-	30
		2010	10	-	-	21	-	31
Summe		2012	213	-	-	87	16	316
		2011	215	-	-	87	24	326
		2010	169	-	-	87	34	290

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2011 / 2012

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-	-	2012	Ministerpräsident, Staatskanzlei	03 01
-	-	-	-	-	2011		
-	-	-	-	-	2010		
-	-	-	-	-	2012	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin	03 02
-	-	-	-	-	2011		
-	-	-	-	-	2010		
-	-	-	-	-	2012		Summe
-	-	-	-	-	2011		
-	-	-	-	-	2010		

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Hebungen 2011

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein in Berlin				
	A15	A16	E9	E10	1
			E5	E6	1
Summe	1	1	2	2	3

03 Ministerpräsident, Staatskanzlei

Umwandlungen 2011

Kapitel	aus			in			Zahl	
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeitnehmerin- nen und Arbeit- nehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeitnehmerin- nen und Arbeit- nehmer EntgeltGr.		
1	2	3	4	5	6	7	8	
03 01	Ministerpräsident, Staatskanzlei							
	A12 A9 LG 2.1					E12 E9	1	
			AT E15 Auszub. gD Auszubild.	B5 A15 Anw. LG 2.1 Anw. LG 1.2				1
								1
								5
Summe	2	0	12	12	0	2	14	